

Das
Kupf
fer
blatt
N.
Der
Holzs
chnitt
N.

Register.

folio

Der Erste Theil /

Wie man die GALEA,

Galeazza, Galeotta, Bergantino, Filucca, Fregatta, Liudo, Barchetta, vnd die Piatta, So mit ihren Rudern fahren / Erbauen solle.

Ein Teütsches Poetisches Gedicht / vber den Meerhafen. 1.
Consideration vber die Architect. Navalem, distribuirt in. 2. Theil: Nach dem auch in dē Schiffgebäw sich zwan Geschlecht befinden / Anfänglich sollen die jenige so mit Ruder geregieret / (vnd dieselbige in dem Ersten Theil) hernach aber solche Vasselli, die allein von dem Wind fortgetriben / (bey dem Andern Theil) verstanden werden. 9.

Erstlich von der Galea,

- 1. — Wagentliche Contrafactur / wie die Galea mit all ihrer Pompa, Zierd / Gravitet vnd Herzigkeit / zu der Zeit / wann sie von einem grossen Herren visitiert / vnd besucht wird / auff dem Meer pranget. 10.
- Von den Biscotten vnd Wasser. 15.
- Von Gewicht / Maß / vnd Gelt. 15.
- Von Auftheilung des Proviantis 16.
- Die Besoldungen auff der Galea. 17.
- 2. — Grundriß zu der Galea: Erstlich wie der obere Boden mit seiner zubehörung beschaffen / zu Andern etliche Aufzüg / vnd Durchschnitt des Dragante, Scofso del Albero Maestro, latta del piano, Giogo di Poppa, Primo, & Secondo garido, Banco del Trinchetto, Profilo del forchetto, sampt der Länge eines grossen Palmo 18.
- A. Wie die Ruota di Poppa auß rechtem Fundament mit dem Zirckel zuformieren ist. 26.
- B. Die Ruota di Proda zumodullieren. 28.
- C. Wie ein Matera, vnd Stamenale, mit dem Zirckel zuziehen. 30.
- D. Wie die Stamenali, vnd Marere an ihrem Boden zuverkleinern seind. 33.

Form